



Die Technische Universität Chemnitz ist eine innovative Wissenschafts- und Bildungseinrichtung, die sich den Herausforderungen im Wettbewerb zwischen den Hochschulen bewusst stellt. Sie bietet Persönlichkeiten mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz, die konstruktiv an der innovativen Weiterentwicklung mitwirken möchten, attraktive Arbeitsplätze.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, Professur für Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie, eine Stelle als vollzeitbeschäftigte/r

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - PostDoc (m/w/d)

(100%, Entgeltgruppe 13 TV-L)

befristet bis 30.09.2029 zu besetzen.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Bei entsprechenden Bewerbungen erfolgt die Überprüfung, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die befristete Einstellung erfolgt gemäß den Regelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) und des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHSG) in der jeweils geltenden Fassung.

An der Professur für Forschungsmethodik und Evaluation ist im Projekt "Wissenschaftliche Begleitung und Forschung für das Startchancen-Programm" (CHANCEN-Verbund) als Teil der Gesamtkoordination der Bereich „Digitalisierung und digitale Infrastruktur“ (DdI) angesiedelt. DdI beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der digitalen Infrastruktur für den Forschungsverbundes, der Begleitung der Transferplattform aus Perspektive des Forschungsverbundes und der Integration von Assessmentlösungen, Inhalten und Materialien über Schnittstellen. Allgemeine Informationen zum Projekt sind unter www.dipf.de/de/forschung/projekte/wissenschaftliche-begleitung-und-forschung-fuer-das-startchancen-programm zu finden.

Arbeitsaufgaben:

- Betreuung der von den Ländern betriebenen Transferplattform zum Startchancen-Programm aus Perspektive des CHANCEN-Verbunds
- Monitoring der Nutzung der über die Transferplattform bereitgestellten Inhalte durch Analyse der Interaktionsdaten
- Entwicklung von innovativen Lösungen zur KI-gestützten Analyse, Dokumentation, Kontextualisierung und Anonymisierung von Interaktionsbasierten Forschungsdaten
- Betreuung externer agiler Software-Entwicklung (Sammlung von Anforderung, Organisation von Software-Testung und Qualitätssicherung, Dokumentation und Priorisierung von Entwicklungsarbeiten)
- KI-unterstützte Entwicklung von Prototypen (z.B. für SCORM-Module, Apps für mobile Endgeräte) zur Erforschung von Gelingensbedingungen der Digitalisierung im Kontext des Startchancen-Programms
- Beratung zu Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung und der Nutzung von Schnittstellen im Kontext der Transferplattform für Mitglieder des Forschungsverbunds (u.a. in Form einer Kompetenzgruppe)
- Mitarbeit bei der Vernetzung und Integration von Komponenten der digitalen Infrastruktur und des formativen Assessments, die von Struktureinheiten des CHANCEN-Verbundes genutzt werden
- Betreuung von Abschlussarbeiten



Ihre Forschungsergebnisse nutzen Sie für wissenschaftliche Veröffentlichungen und die eigene Qualifizierung. Es handelt sich um eine Stelle zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation. Wissenschaftliche Arbeiten sind beispielsweise in den Bereichen Digitalisierung von Lehr-Lern-Szenarien mit KI, Evaluationsforschung und Forschungsmethoden zur Analyse von Log-Daten möglich.

Wenn Sie die Zusammenarbeit in einem interdisziplinären, hoch motivierten Team und die akademische Auseinandersetzung mit einem Thema hoher praktischer Relevanz reizen, sollten Sie die Einstellungskriterien gem. § 73 SächsHSG erfüllen, insbesondere folgende **Voraussetzungen** mitbringen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder gleichwertiger Abschluss) im Bereich Psychologie, Bildungswissenschaften, oder vergleichbarer Disziplinen
- sehr gute Promotion erwünscht
- Erfahrungen im Bereich e-Learning im Kontext von Lernmanagementsystemen und den entsprechenden Standards (u.a. SCORM, QTI, LTI, H5P) zur Integration von Inhalten
- Kenntnisse in den Bereichen Analyse von Log-Daten / Interaktionsdaten / Telemetriedaten und den entsprechenden Standards (u.a. xAPI, IMS Caliper)
- Erfahrungen mit der Erstellung von Open Educational Resources (OER) im Kontext digitaler Lehr-Lern-Angebote
- Kenntnisse in den Bereichen Forschungsdaten / Open Data und Learning Analytics sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einem kooperativen und hilfsbereiten Team
- attraktive und familienfreundliche Arbeitsbedingungen
- vielfältiges Mensaangebot für die Pausenversorgung
- optimale Verkehrsanbindung aller Universitätsstandorte an den öffentlichen Personennahverkehr/Vergünstigungen bei der Nutzung des ÖPNV (Job-Ticket)
- attraktive Angebote der Gesundheitsförderung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage kalenderjährlichen Urlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Wir bieten darüber hinaus allen Mitarbeitenden eine familienfreundliche Infrastruktur, in einem weltoffenen, von Internationalisierung und Vielfältigkeit geprägten Umfeld. Die TU Chemnitz setzt aktiv auf die Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden und ist bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achtet im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf eine bevorzugte Berücksichtigung und bittet daher um einen entsprechenden Hinweis in Ihrer Bewerbung.

Bitte sehen Sie unbedingt von der Einsendung von Originalunterlagen ab, da Ihre schriftlichen Unterlagen nicht zurückgesendet, sondern unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Wünschen Sie eine Rücksendung, legen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei.



Bewerbungen sind unter dem Stichwort »Startchancen« mit den üblichen Unterlagen bis 21.08.2026 elektronisch an u.a. Adresse zu richten. Bitte beachten Sie, dass aus sicherheitstechnischen Gründen keine elektronischen Bewerbungen bzw. Anhänge von Bewerbungen im Stellenbesetzungsverfahren berücksichtigt werden können, welche über Verknüpfungen (Hyperlinks) zu Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden.

Technische Universität Chemnitz
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
Professur für Forschungsmethodik und Evaluation in der Psychologie
Ansprechpartner/-in: Herr Prof. Ulf Kröhne
Wilhelm-Raabe-Straße 43
09107 Chemnitz

E-Mail: susanne.moeldner@psychologie.tu-chemnitz.de

Die entsprechenden Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie unter https://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/personal/public/Datenschutz/dse_dp.html.